

## Wissensmanagement: Mit System in Richtung Innovation

### Seminar

## Entwicklung einer Roadmap Innovation durch Wissensmanagement

### Intro

Ist für das Innovationsmanagement in der betrieblichen Praxis eine umfassende Strategie unverzichtbar? Oder sind diejenigen Unternehmen besser beraten, die ein pragmatisches Vorgehen mit abgegrenzten Projekten in ausgewählten Bereichen wählen? Was kann aktives Wissensmanagement hier leisten?

Wenn ein return on investment für eine systematische Innovationsmanagement-Konzeption nur schwerlich darstellbar ist, die Vorteile spezifischer Projekte zur Optimierung der Wissensnutzung hingegen auf der Hand liegen, wird systematisches Wissensmanagement zum Mittel der Wahl: die nach Prioritäten gesteuerte sukzessive Realisierung aufeinander abgestimmter Teilprojekte, die auf nachhaltige Stärkung der Innovationskraft im Unternehmen zielen.

### Ansatz

Systematisches Wissensmanagement lässt sich auf vier Säulen gründen:

- Wissensaustausch optimieren (Prozesse und Maßnahmen zum Wissenstransfer)
- Expertennetze entwickeln (Communities, Netzwerke)
- Wissensfluss sicher stellen (Portale, EAI, Intranet)
- Wissensorientiert führen (Kompetenzmanagement)

### Ziel

Gegenstand des Seminars ist die Optimierung des Wissensflusses nach unternehmensspezifischen Vorgaben durch angepasste Maßnahmen und mittels geeigneter Instrumente zur Stärkung von Innovationskraft und –erfolg..

Ziel ist die Entwicklung einer Roadmap Innovation durch Wissensmanagement im Unternehmen. Anwendungsbereiche sind

- Wissensmanagement unternehmensintern
- Wissenstransfer aus externen Quellen
- Wissensaustausch mit Kooperationspartnern, Kunden.

## Inhalt

- **KnowledgeCasting® - 4 Säulen des Wissensmanagements**

Die vier Säulen des praktischen Wissensmanagements

- KnowledgeTransfer
- KnowledgeGrid
- KnowledgeHub
- KnowledgeLead

werden in ihren Kernelementen vorgestellt und Wirkbeziehungen untereinander beleuchtet.

Methode: Präsentation

- **Innovation durch Wissensmanagement – Erfolgsfaktoren**

Erfolgsfaktoren aktiven Wissensmanagements zur Stärkung der Innovationskraft

1. **Strategie:** Wie kann Wissen erzeugt werden, das für Innovation erforderlich ist? Wie kann vorhandenes Wissen genutzt werden, um Innovationsprozesse effektiv zu gestalten?
2. **Kultur:** Unternehmenskultur und Mitarbeitermotivation sind grundlegend für ein gemeinsames Verständnis der Firmenziele und –prinzipien. Wie lassen sie sich operationalisieren, um die Prozesse im Unternehmen zu optimieren?
3. **Innovationstreiber:** Sind die treibenden Kräfte für Innovation Wettbewerber, Technologie, Kunden, der Markt? Gibt es Konzepte zur Einbeziehung der Kunden, zum Technologiemonitoring, zur Wettbewerbs- und Marktbeobachtung?
4. **Innovationsmanagement:** Können Innovationsaufwände und Risiken ausbalanciert werden? Was ist von einem proaktiven Innovations Portfolio Management zu fordern?
5. **Wissensmanagement Praktiken:** Wie kann Wissen „gemanagt“ werden? Was sind die organisationalen und technischen Instrumente dafür?
6. **Erfolgskontrolle:** Ist die Messung des Innovationserfolgs eher eine Barriere für Kreativität, oder schlicht zu komplex?

werden gemeinsam erarbeitet und gewichtet.

Methode: Moderierte, interaktive Workshop sessions

- **Roadmap gezielte Innovation durch systematisches Wissensmanagement**

Unter Berücksichtigung von Faktoren wie Unternehmensgröße und – positionierung, Marktumfeld, Branchencharakteristika, und ausgehend von der individuellen Firmenstrategie, wird eine Roadmap systematisches Wissensmanagement zur Steigerung der Innovationskraft erarbeitet:

- Zielsetzung
- Priorität der Säulen
- Gewichtung der Wissensmanagement Praktiken
- Grobkonzept

Methode: Moderierte Focus Group Workshops

### **Struktur**

2-tägiges Seminar, firmenindividuell

6 bis 8 Teilnehmer aus unterschiedlichen organisatorischen Bereichen

Wahlweise im Haus oder in zu bestimmender externer Umgebung

Fokussierung auf einzelne der Erfolgsfaktoren nach vorheriger Absprache

### **Kosten**

Honorar für Seminar Vorbereitung, Leitung und Moderation: EUR 4.800,-  
Anfallende Reisekosten/Spesen werden nach Aufwand berechnet.  
Preisangaben zuzüglich der gesetzlichen MWSt.

### **Kontakt**

MET Communications GmbH  
Eschbacher Weg 10  
61352 Bad Homburg

Telefon 0 61 72 – 67 18 12  
Fax 0 61 72 – 66 26 443  
eMail [norbert.jastroch@metcommunications.de](mailto:norbert.jastroch@metcommunications.de)